

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name <i>Fuligo leviderma</i> H. Neubert, Nowotny & K. Baumann</p> <p>Organismengruppe Schleimpilze</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation mäßig häufig</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Daten unzureichend</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p>Weitere Kommentare Obwohl aufgrund ihres glatten Cortex gut kenntlich und relativ häufig vorkommend, wurde die Art erst 1995 beschrieben. Sie ist an weißfaulem Weichholz von Pappel oder Erle relativ häufig (vgl. Kummer 2003: 91-92). Funde an <i>Fagus</i> (Neubert et al. 1995: 212), aber öfter an weißfaulem Weichholz, u.a. von Pappel (vgl. Kummer 2003: 91-92).</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Schnittler, M.; Kummer, V.; Kuhnt, A.; Krieglsteiner, L.; Flatau, L.; Müller, H. & Tägliche, U. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Schleimpilze (Myxomycetes) Deutschlands. – In: Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 6: Pilze (Teil 2) – Flechten und Myxomyceten. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (6): 125-234.</p>